

Von: [REDACTED] (MWIDE) <[REDACTED]@mwide.nrw.de>
Gesendet: Freitag, 12. Juni 2020 18:20
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED] (MWIDE); [REDACTED] (MWIDE); [REDACTED] (MWIDE); 6, [REDACTED]@bra.nrw.de); [REDACTED] (MWIDE)
Betreff: Digitale Risswerke von stillgelegten Bergwerken des "Nichtsteinkohlebergbaus" in NRW

Sehr geehrte [REDACTED]
sehr geehrte [REDACTED]

zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen gemäß Standortauswahlgesetz, Daten für die Zwecke des Standortauswahlverfahrens zur Verfügung zu stellen, hat Ihnen die Bergbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen Daten zu dem umgegangenen Bergbau (u.a. Risswerkumhüllende) übermittelt. Sie haben sich daraufhin mit dem Anliegen an die Bergbehörde gewandt, Ihnen für die Vorbereitung der Auswahlentscheidung gem. Standortauswahlgesetz sämtliche digitalen Daten zu Risswerken stillgelegter Bergwerke des Nichtsteinkohlenbergbaus in Nordrhein-Westfalen zu übermitteln. Die Bergbehörde hat Ihnen dazu drei Möglichkeiten für den Zugriff auf die Daten bzw. für die Übermittlung der Daten angeboten. Dazu haben Sie Ihre Auffassung mitgeteilt, dass die Varianten nicht den Vorgaben des Standortauswahlgesetzes entsprechen und haben um Übersendung eines Datenträgers gebeten.

Die Bergbehörde hat Ihnen ausführlich ihre auch aus Sicht des Ministeriums für Wirtschaft Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen nachvollziehbaren Bedenken insbesondere hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit dargestellt, sollte es zu einer uneingeschränkten Veröffentlichung der Risswerke kommen. Sie hat dazu um konkrete Auskunft und um Abstimmung gebeten, wie Sie diese Belange im Rahmen der gem. § 6 Standortauswahlgesetz vorgesehenen Prüfung nach § 10 Umweltinformationsgesetz vor einer Entscheidung über eine etwaige Veröffentlichung der überlassenen Daten auf der ebenfalls in § 6 Standortauswahlgesetz genannten Internetplattform berücksichtigen. Dazu haben Sie ohne nähere Erläuterung Ihres Vorgehens zugesichert, die Rechte Dritter gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu beachten und haben die Bergbehörde im Übrigen auf die Gelegenheit hingewiesen, im Rahmen der gemäß Geologiedatengesetz erfolgenden Datenkategorisierung der BGE etwaige gegen eine öffentliche Bereitstellung sprechende Gründe (§ 33 Abs. 8 i.Vm. § 31 und 32 GeolDG-E) mitzuteilen. Ihr Schreiben, mit dem Sie nun um Mitteilung der Sichtweise zu Ihren Kategorisierungsvorschlägen bzgl. der Ihnen auch von der Bergbehörde überlassenen Daten bitten, liegt hier und bei der Bergbehörde inzwischen vor.

Der Bergbehörde, wie auch dem Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, ist es ein sehr wichtiges Anliegen, die nun auch im alsbald in Kraft tretenden Geologiedatengesetz verankerte Zielsetzung größtmöglicher Transparenz bei der Suche nach einem Standort zur Endlagerung hochradioaktiver Stoffe und der fristgerechten Umsetzung des Standortauswahlgesetzes so umfassend wie möglich zu unterstützen und hat dazu auch aus Ihren Hause Lob für ihre ausgeprägte Kooperationsbereitschaft erfahren. Nachvollziehbar dürfte aber auch sein, dass sie im weiteren Prozess die von ihr geltend gemachten Belange angemessen und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend berücksichtigt sehen möchte.

Daher besteht weiterhin das Interesse, möglichst kurzfristig zu einer Lösung zu kommen, wie Ihnen unter Berücksichtigung der angesprochenen Aspekte und Rechtsfragen die erbetenen Daten für das Standortauswahlverfahren zur Verfügung gestellt werden können.

Daher schlage ich vor, dies in einer Video- oder Telefonkonferenz in der kommenden Woche zu erörtern. Von hier aus käme dafür – vorbehaltlich der zustimmenden terminlichen Rückmeldung der Bergbehörde - zunächst der **18.06.2020**

(10:00 Uhr oder 14:00 Uhr) in Betracht. Falls Sie diesen Termin nicht ermöglichen können, bitte ich um Vorschläge Ihrerseits.

Von hier aus würde voraussichtlich [REDACTED] Gruppe VIB Bergbau, Netze und Kerntechnik) das Gespräch führen.

Da ich urlaubsbedingt nicht im Hause bin, wäre ich für eine Rückmeldung an die in CC genommenen Kolleg [REDACTED] [REDACTED] 0211 61772 [REDACTED] und [REDACTED] (0211 61772 [REDACTED] sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

**Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes NRW**

Ref. VI B 2 - Bergbau, Geologischer Dienst

Berger Allee 25

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 61772 - [REDACTED]

Fax: 0211 61772 - [REDACTED]

Mail: [REDACTED]@mwide.nrw.de

Web: www.mwide.nrw.de

[Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen](#)